

V e r o r d n u n g

zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Birkenfeld

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Naturschutzgesetzes vom 26. 6. 1935 (RGBl. I S. 821) in der Fassung des 3. Änderungsgesetzes vom 20. 1. 1938 (RGBl. I S. 36) sowie der §§ 7 Abs. 1 - 4 und 9 der Durchführungsverordnung vom 31. 10. 1935 (RGBl. I S. 1275) in der Fassung der Ergänzungsverordnung vom 16. 9. 1938 (RGBl. I S. 1184) wird mit Zustimmung der Höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Landkreises Birkenfeld folgendes verordnet:

§ 1

Die in nachstehender Aufstellung aufgeführten Flächen- und Baumobjekte werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalebuch eingetragen und damit dem Schutze des Reichsnaturschutzgesetzes unterstellt.

§ 2

Die Naturdenkmale dürfen nicht entfernt, zerstört oder verändert werden.

Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder die Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z.B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Bänken, Abladen von Schutt, Entnehmen von Steinen u.ä.

Als Veränderung der Baumobjekte gelten auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerkes oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege der Naturdenkmale handelt.

Die Eigentümer, Besitzer oder Nutznießer der Naturdenkmale sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an denselben der Naturschutzbehörde anzuzeigen. Notwendige Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen haben sie zu dulden.

§ 3

Ausnahmen von den Vorschriften des § 2 können von dem Landratsamt - Untere Naturschutzbehörde - zugelassen werden.

§ 4

Zu widerhandlungen gegen die Vorschriften der Verordnung werden nach §§ 21, 21 a und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes in der Fassung des Zweiten Landesgesetzes zur Änderung strafrechtlicher Vorschriften (2. LStrafÄndG) vom 5. 3. 1970 (GVBl. S. 96) sowie den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe in der "Nahe-Zeitung" in Kraft.

Birkenfeld (Nahe), den 12. Mai 1971

Landratsamt Birkenfeld

- Untere Naturschutzbehörde -



Landrat

Lfd.Nr. des Na- turdenk- mal- buches	N a m e	A r t	L a g e	Meßtischblatt	R/Rechtswert H/Hochwert	Eigentümer
128	Kirschbaum	1 Kirschbaum	6541 Horbruch, Flur 5, Parz. 26	6109 Hottenbach	R 25.88,910 H 55.27,920	Otto Bärtges, Horbruch
129	Weiden	2 Weiden	6581 Sien, Sienerhöfe, Schloßstr., gegenüber Haus-Nr. 2	6311 Lauterecken	R 33.92,550 H 55.07,740	Gde. Sien
130	Mai Berg	Standort des Spon- heimer Steinbrechs - Saxifraga Decipi- ens, Variation Sponhemica -	6587 Gutsbezirk Truppen- übungsplatz Baumholder; ca. 700 m östlich vom Friedhof Erzweiler, nörd- lich der Straße Erzweiler - Niederthalben	6310 Baumholder	R 26.03,920/ 04,060 H 54.97,820/930	Bundesrepu- blik Deutsch- land
131	Linden Berg	Standort des Diptam - Dictamnus albus -	6587 Gutsbezirk Truppen- übungsplatz Baumholder; ca. 1400 m westlich des Ortsrandes von Kirrweiler	6310 Baumholder	R 26.06,650/ 33.90,140 H 55.00,640/900	Bundesrepu- blik Deutsch- land
132	Jakobs-Tanne	1 Douglasie	6572 Rhaunen, Abt. 4 a, zwischen Rhaunen und Hausen	6110 Gemünden	R 25.97,260 H 55.26,500	Gde. Rhaunen